Subject: Haarausfall kaschieren Posted by dieter00002 on Tue, 05 May 2009 22:39:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

da ich seit meinem 18 an HA leide und mich das psychisch echt so richtig gebeutelt hat, hab ich alle möglichen Produkte um Haarverdickung etc. ausprobiert. Ich möchte hier mit euch mein "Wissen" teilen.

## 1) Haarwäsche

Es gibt zig "4-Men" Shampoos.

Wenn Mann fettiges Haar hat, wie ich, ist ein entsprechendes Shampoo nicht wichtig, diese kurbeln auf Dauer nur den Talg an. Ich wasche mir jeden Morgen die Haare.

Die besten Resultate erzielte ich mit

Schauma 4 Men (gibt nur eins, relaitv günstig)

Guhl Bier-Shampoo (ein konzentrat, für sich schweineteuer aber mit guter Wirkung)
Nivea Volumen Shampoo (gibt es leider nicht mehr, die selbe Substanz steckt jetzt im Nivea4Men anti HaarausfallShampoo. Dieses Shampoo sorgt dafür, dass sich die Haare am Ansatz so richtig dick anfühlen. Man hat das Gefühl, dass einem lauter Stummel gewachsen sind (ich hab das zunächst auf mein HA-Mittel geschoben und war überglücklich...bis ich es dann gemerkt habe.))

Das Coffein Shampoo von Alpecin ist zwar wirkungslos aber für sich ziemlich angenehm. Außerdem enthält es kein Silikon. Da jedoch mit HA-Stop geworben wird und das absolut gelogen ist verzichte ich auf das Shampoo seit Jahren.

Männershampoo von Balea (Budget-Sieger, kostet schlappe 70 cent, echt nicht schlecht bei dünnem Haar und coffein ist auch drinn um die Alpecin fans zu beruhigen ).

Ich persönlich habe eine Zeit lang Guhl-Produkte genutzt, jetzt ist es ein Wechselspiel von Balea Männershampoo und Schauma. Beide Shampoos verdicken das Haar sichtbar. Balea ist ungefähr um die Hälfte billiger, mit Schauma bin ich trotzdem zufriedener, wenn auch es ansich keinen großen Unterschied spielt. Die anderen Shampoos sind gleichgut oder schlechter, auf jeden Fall zu teuer. Von Betrügershampoos wie dem von Nivea und co rate ich generell ab, das sind die Scientologen der Haarindustrie.

Übrigens - Männer wollen kein Volumen, sondern Haardicke und Haardichte!!! Keine Frauenshampoos kaufen, das sieht scheisse aus wenn die 2-3 Haare im Wind zutteln und man sie nicht mehr runterkriegt, außerdem wirken die sowieso nicht, sondern belasten die Haare nur mit Silikon oder was weis ich.

## 2) Nach dem waschen:

Früher hab ich mir immer zusätze in die Haare Gesprüht.

Es gab bis vor 1-2 Jahren ein Kreatin-Spray von Londa.

Das war SUPER! Die Haare haben sich viel besser angefühlt, waren fest und gesund - einfach Ideal für dünnes Haar. Leider wurde es falsch beworben und verstaubte bei DM in den Ecken - nun wird es nicht mehr verkauft. Schade, war ideal!

Ich bin dann zu Frizz Ease Produkten gewechselt und werds nie wieder tun, das Zeug hats auf Dauer nicht gebracht und war viel zu teuer.

Das einzige Produkt mit dem man bis zur nächsten Haarwäsche die Haare wirklich sichtbar verdicken kann ist die Schwarzkopf Haarverdickungslotion, kostet ca 3,50€ und ich kann sie jedem empfehlen bei dem schon stellenweise der HA zu sehen ist, perfekter kann man das nicht kaschieren.

Haare nur föhnen wenn die Lotion genutzt wurde, ansonsten mit einem Handtuch etwas trocken kneten und den Rest von der Luft erledigen lassen.

## 3)Haarstyling

Am besten sich direkt mal an einen Kurzhaarschnitt gewöhnen. Da gibts auch hübsche Schnitte . Ich selbst geele die Haare eher selten und wenn dann kurz vorm Weggehen. Wenn ihr gelt, am besten mit einem Mattierenden Gel, das gibt den dünnen Haaren mehr Fülle, gutes Aussehen und es ist nicht so auffällig gestylt.

Es gibt das Strand Matte Gel sowie das Garnier Surfer Look Gum, beide kosten ca. 7 Euro. Strand Matte stinkt total überdreht, mit dem Surf Gum bin ich zufrieden gewesen, momentan bin und bleibe ich bei Tigi "Matte Separation" für ca. 14,- Das ist noch das beste was man sich auf den Kopf schmieren kann und es hält einige Zeit.

Tya, das wars soweit. Ein Shampoo das die Haare ideal verdickt (optisch), für die Bedürftigen ein wirksamer Zusatz und die ideale Style-Methode. Ich hoffe ich konnte dem ein oder anderen weiterhelfen, oder dazu animieren sich mal das ein oder andere Produkt näher anzusehen oder den ein oder anderen Schrott in den Müll zu werfen.